

Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) - FAV -  
beim Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL) des Landes Brandenburg  
c/o BTU Cottbus, Lehrstuhl Eisenbahn- und Straßenwesen, Postfach 101344, 03013 Cottbus  
Tel. 0355/69-2111, Fax -37 39, Mobil 0177 2417089 Email [hc.thiel@tu-cottbus.de](mailto:hc.thiel@tu-cottbus.de)  
[www.tu-cottbus.de/fakultaet2/de/verkehrswesen/forschung/fachausschuss.html](http://www.tu-cottbus.de/fakultaet2/de/verkehrswesen/forschung/fachausschuss.html)

## Festlegungsprotokoll der Besprechung am 07.07.2010

Teilnehmer: Fachausschussmitglieder  
Thiel, Hans-Christoph, Prof. Vorsitzender  
Schupp, Klaus-Dieter, Dr.  
Mathey, Stefan  
Jagdhuhn, Sven  
Menger, Dirk (MIL) (für Herrn Rasch, MIL)

### Tagesordnung:

1. Bahnhofsumfeld Seelow/Mark siehe Anlage 1  
Ifd. Nr. 139
2. Vorplatz Bf Strausberg, Erweiterung P+R-Anlage siehe Anlage 2  
Ifd. Nr. 76
3. Vorplatz Brandenburg Hbf, Teil Straßenbahn siehe Anlage 3  
Ifd. Nr. 15
4. Bahnhofsumfeld Fürstenberg/Havel siehe Anlage 4  
Ifd. Nr. 140

Die Protokollauszüge der Einzelvorhaben sind im Internet unter  
[www.tu-cottbus.de/fakultaet2/de/verkehrswesen/forschung/fachausschuss.html](http://www.tu-cottbus.de/fakultaet2/de/verkehrswesen/forschung/fachausschuss.html)  
veröffentlicht.

Cottbus, 09.07.2010



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel  
Vorsitzender des Fachausschusses

### Anlagen

### Verteiler

- alle FAV-Mitglieder und LBV komplettes Protokoll
- einzelne Planungs- und Bauträger jeweils zutreffende Anlage des Protokolls

Anlage 2 des Festlegungsprotokolls der Besprechungen am 07.07.2010  
Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) - FAV - beim Ministerium für Infra-  
struktur und Landwirtschaft (MIL) des Landes Brandenburg  
c/o BTU Cottbus, Lehrstuhl Eisenbahn- und Straßenwesen, Postfach 101344, 03013 Cottbus  
Tel. 0355/69-2111, Fax -37 39, Mobil 0177 2417089 Email [hc.thiel@tu-cottbus.de](mailto:hc.thiel@tu-cottbus.de)  
[www.tu-cottbus.de/fakultaet2/de/verkehrswesen/forschung/fachausschuss.html](http://www.tu-cottbus.de/fakultaet2/de/verkehrswesen/forschung/fachausschuss.html)

## Vorplatz Bf Strausberg, Erweiterung P+R-Anlage Ifd. Vorhaben Nr. 76

Es lagen vor:

- Entwurfsplanung „Umgestaltung Anbindung R.-Egelhofer-Str./Bahnhofstraße zur Schaffung P&R“, Stand vom 22.03.2010

Planungsträger: Stadtverwaltung Strausberg  
Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg

Planungsbüro: Ingenieurbüro Irgang Hoch- und Tiefbau GbR  
Friedrich-Ebert-Straße 1b, 15344 Strausberg

Mit Votum vom 25.11.2005 hatte der Fachausschuss sich zur grundlegenden Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes Strausberg bekannt, das auch so in den Jahren 2006/2007 verändert wurde. Dass dennoch die Nachfrage an Stellplätzen nicht gedeckt werden kann, ist Veranlassung der Erweiterung der Pkw- und Fahrradabstellplätze. Diese Veranlassung ist unstrittig, der Fachausschuss folgt dem auch grundsätzlich, sieht aber in der räumlichen Zuordnung der Verkehrsanlagen Widersprüche und das vor allem hinsichtlich der Fahrradabstellplätze. Der Fachausschuss sieht deshalb folgenden Handlungsbedarf bzw. unterstützt in Teilen die vorgelegte Entwurfsplanung:

- Zustimmung zur Erweiterung der Anzahl der Pkw-Stellplätze im Zusammenhang mit der Knotengestaltung R.-Egelhofer-Str./Bahnhofstraße, inkl. des Ausbaus der Bahnhofstraße, jedoch ohne Stellplatz für Mobilitätsbehinderte, ebenso ohne die dortige Anordnung der Fahrradabstellplätze.
- Anordnung der Pkw-Stellplätze für Mobilitätsbehinderte unmittelbar in den bestehenden Stellflächen der 2006/2007 errichteten Pkw-Stellflächen am Vorplatz (Umwidmung vorhandener regulärer Stellplätze).

- Platzierung der Fahrradabstellplätze deutlich nahe am Bahnsteigzugang. Dazu bietet sich das Grundstück der ehemaligen Gleisverbindung der Strausberger Eisenbahn an (Flurstücke 146 und/oder 172). Dies könnte aber ebenso durch Neuordnung der Fläche zwischen der Bahnhofstraße, der Grundstücksgrenze zur S-Bahn (Zaun) und dem S-Bahn-Bahnsteiggleis möglich sein. Hierzu muss sich allerdings die Stadtverwaltung Strausberg offensiv und mit Nachdruck an die DB Netz AG bzw. die Berliner S-Bahn GmbH wenden. Der Fachausschuss steht der Stadtverwaltung dabei konsultativ zur Verfügung.

Der Fachausschuss empfiehlt - allerdings nur unter Realisierung der unterbreiteten Handlungsempfehlungen - das Vorhaben in das Programm zu fördernder ÖPNV-Vorhaben des Landes Brandenburg aufzunehmen.

Cottbus, 09.07.2010

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thiel', with a long horizontal stroke extending to the right.

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel  
Vorsitzender des Fachausschusses